

Nr. 17/326 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Perspektiven der Grünversorgung und des Eigenbetriebs Stadtgrün
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen
vom 13. Mai 2009
(Drucksache 17/327 S)
2. Informationstausch zwischen Schule und Polizei
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 16. Juni 2009
(Drucksache 17/344 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 25. August 2009
(Drucksache 17/379 S)

Nr. 17/327 S

Einsparungen aus dem Kita-Streik den Kitas zur Verfügung stellen!

Antrag der Fraktion DIE LINKE.
vom 16. Juni 2009
(Drucksache 17/346 S)

Der Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

Nr. 17/328 S

Fragestunde

1. Teilbarkeit von Plätzen für die Teilnahme am Mittagessen in Kitas
Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 18. Juni 2009
2. Neues Jugendfreizeitheim Arberger Heerstraße
Anfrage der Abgeordneten Wilhelm Hinners, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU vom 21. Juli 2009
3. Emissionen der Stahlwerke
Anfrage der Abgeordneten Dr. Karin Mathes, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23. Juli 2009
4. Kostensteigerung beim Freizeitheim in Hemelingen
Anfrage der Abgeordneten Dr. Magnus Buhlert, Uwe Woltemath und Fraktion der FDP vom 29. Juli 2009
5. Vergabe der Werberechte auf öffentlichen Flächen
Anfrage der Abgeordneten Dr. Hermann Kuhn, Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30. Juli 2009

6. Kreuzungsbereich Hannoversche Straße/Schlingstraße
Anfrage der Abgeordneten Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 7. August 2009

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 17/329 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 17/330 S

Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter

Mitteilung des Senats vom 18. August 2009
(Drucksache 17/366 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist das Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter zur Beratung und Berichterstattung an den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Beiratsangelegenheiten.

Nr. 17/331 S

Perspektiven des Bauens und Wohnens in Bremen

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 28. April 2009
(Drucksache 17/320 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 18. August 2009

(Drucksache 17/368 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/332 S

Neuausrichtung der Stadtentwicklungspolitik

– Neues Leitbild der Stadtentwicklung –

Mitteilung des Senats vom 26. Mai 2009
(Drucksache 17/330 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 17/333 S

Bremer Straßenbahn AG

Kontrakt zwischen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), der Bremer Straßenbahn AG (BSAG), der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und dem Betriebsrat der Bremer Straßenbahn AG

Einführung eines Sozialtickets

Mitteilung des Senats vom 16. Juni 2009
(Drucksache 17/349 S)

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Kontrakt zwischen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), der Bremer Straßenbahn AG (BSAG), der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di und dem Betriebsrat der Bremer Straßenbahn AG und der Einführung eines Sozialtickets zu.

Nr. 17/334 S

Keine Luxuswohnungen am Weserufer gegen Belange des Natur- und Hochwasserschutzes

Keine Realisierung von Bebauungsplan 2377

Antrag der Fraktion DIE LINKE.
vom 11. August 2009
(Drucksache 17/362 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 17/335 S

Sprachstandserhebung mit dem Sprachtest CITO

Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 16. Juni 2009
(Drucksache 17/343 S)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 11. August 2009

(Drucksache 17/363 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 17/336 S

Sprachstandserhebung in Bremen mit CITO nachbessern

Antrag der Fraktion der CDU
vom 21. August 2009
(Drucksache 17/373 S)

D a z u

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.
vom 25. August 2009**

(Drucksache 17/382 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 17/337 S

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Haushaltsjahre 2010 und 2011

Mitteilung des Senats vom 16. Juni 2009
(Drucksache 17/348 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011, die Haushaltspläne und die Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (einschließlich der Haushalts- und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, Sondervermögen, der Stiftungen öffentlichen Rechts sowie der unselbstständigen Stiftungen und Vermächtnisse), die Produktgruppenhaushalte für die Haushaltsjahre 2010 und 2011, die produktgruppenorientierten Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 und die Darlegungen zur Begründetheit der Ausgaben im Zusammenhang mit einer Überschreitung der Höchstgrenze für Kreditaufnahme (Artikel 131 a LV) zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss (federführend), den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Beiratsangelegenheiten sowie an den Ausschuss kommunale Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremen.

Nr. 17/338 S

Wirtschaftspläne 2010/2011 der Eigenbetriebe, Sonstige Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts

Mitteilung des Senats vom 25. August 2009
(Drucksache 17/376 S)

Die Stadtbürgerschaft überweist die Wirtschaftspläne 2010/2011 der Eigenbetriebe, Sonstige Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss (federführend), den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Beiratsangelegenheiten sowie an den Ausschuss kommunale Krankenhäuser der Stadtgemeinde Bremen.

Nr. 17/339 S

Bericht zum Thema „Shared-Space für Bremen prüfen“

Mitteilung des Senats vom 23. Juni 2009
(Drucksache 17/352 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 17/340 S

Bericht über Maßnahmen in der Waffenbehörde des Stadtamts

Mitteilung des Senats vom 23. Juni 2009
(Drucksache 17/353 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

Nr. 17/341 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 24 vom 10. August 2009

(Drucksache 17/361 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 17/342 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 25 vom 18. August 2009

(Drucksache 17/371 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 17/343 S

Bericht des Petitionsausschusses Nr. 26 vom 25. August 2009

(Drucksache 17/380 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petition wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 17/344 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Ortsgesetz über die Aufhebung der förmlichen Festlegung eines städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Osterholzer Feldmark“
Mitteilung des Senats vom 23. Juni 2009
(Drucksache 17/351 S)
2. Fahrtkosten für alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen übernehmen
Antrag der Fraktion der FDP
vom 24. Juni 2009
(Drucksache 17/354 S)
3. Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001
64. Änderung
– Seehausen/Strom (B 212 neu) –
(ehemals 100. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen 1983)
Mitteilung des Senats vom 30. Juni 2009
(Drucksache 17/355 S)

D a z u

Ergänzung der Verfahrensunterlagen
Mitteilung des Senats vom 18. August 2009
(Drucksache 17/367 S)
4. Keine Disziplinierung für Teilnahme am Streik im öffentlichen Dienst!
Antrag der Fraktion DIE LINKE.
vom 13. August 2009
(Drucksache 17/364 S)
5. Sozialbetrug von oben endlich beenden – Mietobergrenzen für Hartz-IV-Empfänger/-innen an Realitäten anpassen!
Antrag der Fraktion DIE LINKE.
vom 21. August 2009
(Drucksache 17/375 S)

